

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **FP mit ACT voll auf Kurs – vorläufige Zahlen 2017 bestätigt Ziele klar im Fokus: Transformation zum Wachstumsunternehmen wird 2018 intensiviert**

- FP-Konzern veröffentlicht den Geschäftsbericht 2017 sowie den ersten Nachhaltigkeitsbericht
- Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt
- Ziele bei Umsatz und EBITDA für 2017 erreicht, beim bereinigten Free Cashflow sogar übertroffen
- Steuerfreie Dividende von 12 Cent vorgeschlagen
- Mittelfristige Ziele für 2020 weiter klar im Fokus

**Berlin, 29. März 2018** - Die Francotyp-Postalia Holding AG (FP), Experte für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse, hat heute den Geschäftsbericht für 2017 vorgelegt. Das Unternehmen bestätigt darin die Anfang März 2018 veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2017. Der Umsatz stieg auf 206,3 Mio. EUR, das EBITDA lag bei 26,3 Mio. EUR und der bereinigte Free Cashflow belief sich auf 9,9 Mio. EUR.

Währungsbereinigt kletterte der Umsatz des FP-Konzerns im Geschäftsjahr 2017 um 2,7 % auf 208,4 Mio. EUR, das EBITDA um 1,1 % auf 27,5 Mio. EUR. Das Unternehmen hat damit die Prognosen für Umsatz und EBITDA erreicht, die für den bereinigten Free Cashflow sogar übertroffen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 29. Mai 2018 die Zahlung einer steuerfreien Dividende von 12 Cent je Aktie vor. Im Zuge der laufenden Aufwendungen für die Wachstumsstrategie ACT zeigt das Unternehmen damit Kontinuität in der Dividendenpolitik.

#### **Wachstum im Kerngeschäft**

Vor 16 Monaten hat der Vorstand mit der Wachstumsstrategie ACT begonnen, aus dem FP-Konzern ein dynamisches Wachstumsunternehmen zu formen. Insbesondere im traditionellen Geschäft mit Frankiersystemen greift das Unternehmen an. Im

vergangenen Jahr steigerte FP in diesem Produktbereich gegen den Markttrend den Umsatz aus Produktverkäufen um 7,1 % und seinen weltweiten Marktanteil auf rund 11 %.

Rüdiger Andreas Günther, Vorstandsvorsitzender des FP-Konzerns, erklärt: „Das Frankiermaschinengeschäft bietet FP wie erwartet gute Chancen für weiteres, margenstarkes Wachstum. Wir gewinnen Marktanteile. Zugleich begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg vom analogen ins digitale Zeitalter. Dabei ist und bleibt die Sicherheit von Daten ein großes Thema. Und hier sind wir mit unseren Erfahrungen in der Kryptografie, in Sensorik, Aktorik und Konnektivität bestens aufgestellt, um zusätzliche Potenziale unserer Technologie zu erschließen.“

Das Geschäftsjahr 2017 stand ganz im Zeichen der Implementierung der Wachstumsstrategie ACT. Unter anderem wurden die internationale Marktpräsenz erweitert und elf weitere Ländervarianten der PostBase-Produktfamilie zugelassen. Initiiert wurde die Vermarktung zukunftsweisender digitaler Produkte und Angebote wie **FP Sign** als Lösung für das rechtssichere digitale Unterschreiben von Dokumenten oder das Kundenportal **discoverFP**.

### **FP wird schneller und agiler**

Als Bestandteil der Wachstumsstrategie ACT wird FP im Geschäftsjahr 2018 für das jetzt gestartete Projekt zur Verbesserung von Struktur und Organisation (Projekt JUMP), wie bereits angekündigt, einmalige Aufwendungen von 6 bis 8 Mio. EUR tätigen. Erste positive Effekte werden für 2019 geplant. Ab dem Folgejahr werden jährliche Einsparungen von 6 Mio. Euro erwartet. Seine mittel- und langfristigen Ziele hat das Unternehmen weiter klar im Fokus. FP wird schneller und agiler werden, um den beschleunigten Wachstumskurs planmäßig umzusetzen und die im Rahmen von ACT angekündigten Profitabilitätssteigerungen zuverlässig und nachhaltig zu erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2018 plant der FP-Konzern beim Umsatz eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um die Aufwendungen des JUMP-Projektes erwartet der FP-Konzern im Vergleich zum Vorjahr auch beim EBITDA eine leichte Steigerung. Aufgrund steigender Investitionen in neue Produkte und weitere ACT-Maßnahmen rechnet das Unternehmen für 2018 – vor Auszahlungen

im Zusammenhang mit dem Projekt JUMP – mit einem um M&A und Investitionen in Finance Lease Assets bereinigten positiven, deutlich unter Vorjahresniveau liegenden Free Cashflow. Die erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren für das Geschäftsjahr 2018 steht grundsätzlich unter der Prämisse gleichbleibender Wechselkurse.

### **Nachhaltiges Wachstum**

Heute hat der FP-Konzern seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Er belegt das verantwortliche Handeln des Unternehmens gegenüber seinen Kunden, Beschäftigten, Investoren und anderen Stakeholdern und veranschaulicht die ökologische, ökonomische und soziale Dimension seines nachhaltigen Wachstums.

Auch der heute veröffentlichte Geschäftsbericht 2017 dokumentiert die Transformation des Unternehmens. Er verkörpert bereits eine Kultur der Innovation, des Tempos und des Teams, die eine Voraussetzung des Wandels und ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie ACT ist. Der markante, neue Auftritt der Marke FP soll die Bekanntheit am Markt weiter steigern und so zur Erreichung der mittel- und langfristigen Ziele beitragen. Die neue FP ist auf dem Weg zum führenden Dienstleister für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse.

FP-Vorstandsvorsitzender Günther erklärt: „2017 und 2018 sind Phasen des Aufbruchs und der Umsetzung, mit denen wir FP nachhaltig erfolgreich machen. 2019 haben wir eine schnellere, flexiblere, effizientere Organisation. Ergebnis unserer Arbeit ist die Steigerung der Profitabilität. FP vollzieht einen grundlegenden Wandel. Einen Konzern mit 95 Jahren erfolgreicher Technologietradition gestalten wir um zu einem smarten, zukunftsorientierten Unternehmen. Bereits 2020 wollen wir den Umsatz auf 250 Mio. EUR steigern und für 2023, zum 100-jährigen FP-Jubiläum, peilen wir die Marke von 400 Mio. EUR und eine EBITDA-Marge von 20% an. Indem wir auf den ersten Erfolgen aufbauen und den eingeschlagenen Kurs intensivieren, bereiten wir im Geschäftsjahr 2018 unser dynamisches und nachhaltiges Wachstum vor.“

**Kennzahlen im Überblick:**

in Mio. €	2017	2016	Veränderung
Umsatz (wie berichtet)	206,3	203,0	1,7 %
Umsatz (währungsbereinigt)	208,4	203,0	2,7 %
Materialaufwand	102,9	96,5	6,6 %
Personalaufwand	59,2	57,4	3,1 %
Andere Aufwendungen	34,1	37,1	-8,3 %
EBITDA (wie berichtet)	26,3	27,2	-3,3 %
EBITDA (währungsbereinigt)	27,5	27,2	1,1 %
Abschreibungen	19,1	17,5	9,0 %
EBIT	7,3	9,7	-25,5 %
Konzernergebnis	4,6	6,2	-25,0 %
Ergebnis je Aktie (in €), unverwässert	0,29	0,36	-21,5 %
Ergebnis je Aktie (in €), verwässert	0,28	0,36	-21,4 %
Bereinigter Free Cashflow	9,9	9,5	3,7 %

**Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Joachim Fleing, Leiter Investor Relations

Tel.: +49 (0)30 220 660 410

E-Mail: [j.fleing@francotyp.com](mailto:j.fleing@francotyp.com)

Karl R. Thiel, VP Corporate Communication

Tel.: +49 (0)30 220 660 123

E-Mail: [kr.thiel@francotyp.com](mailto:kr.thiel@francotyp.com)

**Folgen Sie uns auf Social Media:**

[Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Xing](#) und [YouTube](#). Oder abonnieren Sie unser [RSS-Feed](#).

**Über Francotyp-Postalia (FP)**

Der international agierende börsennotierte FP-Konzern mit Hauptsitz in Berlin ist Experte für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse. Als Marktführer in Deutschland und Österreich bietet der FP-Konzern mit den Produktbereichen „Frankieren und Kuvertieren“, „Mail Services“ und „Software“ Produkte und Dienstleistungen zur effizienten Postverarbeitung, Konsolidierung von Geschäftspost und Digitale Lösungen für Unternehmen und Behörden. Der Konzern erzielte 2017 einen Umsatz von über 200 Mio. Euro. Francotyp-Postalia ist in zehn Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und über ein eigenes Händlernetz in 40 weiteren Ländern vertreten. Aus seiner mehr als 95jährigen Unternehmensgeschichte heraus verfügt FP über eine einzigartige DNA in den Bereichen Aktorik, Sensorik, Kryptografie und Konnektivität. Bei Frankiersystemen hat FP einen weltweiten Marktanteil von mehr als elf Prozent. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fp-francotyp.com](http://www.fp-francotyp.com).